



ÖkoLinX-ARL im Römer



Eingang: 02.12.2012, 21.15 Uhr

NR 475

**Gemeinsamer Dringlicher Antrag von
ÖkoLinX-ARL im Römer und der Fraktion Die Linke. Im Römer
gemäß § 17 (3) GOS**

Keine Baumfällung für Parkplätze Keine Quartiersgarage Glauburgschule/ Nordend

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1.
Alle Genehmigungen zur Baumfällung im Bereich Glauburgschule/ Lortzingstraße/ Lenaustraße einschließlich der M 171 werden zurückgezogen.
2.
Alle Bauvorbereitungen einschließlich eventueller Aufträge für die Quartiersgarage Glauburgschule werden sofort gestoppt.

Begründung:

Dieser Baustopp soll eine grundsätzliche Diskussion des Projektes Quartiersgarage Glauburgschule ermöglichen. Der Verlust von 50 bis 100 jährigen Bäumen ist nicht hinnehmbar.

H - StR Stefan Majer

ÖkoLinX-ARL im Römer
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt am Main

Internet www.oekolinx.de
www.oekologische-linke.de
E-Mail jutta.ditfurth@t-online.de

Fon: (069) 212 - 4 62 60
(069) 59 92 70
Fax: (069) 212 - 7 12 80
(069) 55 03 09

DIE LINKE Fraktion im Römer
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt am Main

Internet www.dielinke-im-roemer.de
E-Mail info@dielinke-fraktion.frankfurt.de

Fon: (069) 95 92 909-0
Fax: (069) 95 92 909-17

Die Feinstaubbelastung um die Friedberger Landstraße ist eine der höchsten in Frankfurt. Laut einer 18 Jahre umfassenden Langzeituntersuchung im Auftrag des nordrhein-westfälischen Umweltministeriums gehen Menschen, »die näher als 50 Meter an einer Hauptverkehrsstraße wohnten, ein um fast 80 Prozent höheres Risiko ein, einer Herz-Kreislauf-Erkrankung zu erliegen. Die allgemeine Sterblichkeit nahm um mehr als 40 Prozent zu.« (Zit. nach: *Spiegel online* (Wissenschaft), 27.3.2011)

Eine EU-Studie kam schon im Jahr 2005 zu dem Ergebnis, dass in Deutschland jedes Jahr etwa 65.000 Menschen an Feinstäuben, winzigen Staub- und Rußpartikeln sterben und die Lebenserwartung jedes Menschen in Europa im Schnitt um neun Monate sinkt.

»Stärker als bisher angenommen könne eine Begrünung entlang innerstädtischer Straßen die Luftverschmutzung reduzieren. Wissenschaftler am Karlsruher Institut für Technologie haben herausgefunden, dass solche 'grünen Wände' die Luftverschmutzung um bis zu 30 Prozent statt um ein bis zwei Prozent, wie bisher vermutet, verringern könnten. Gerade in den Schluchten aus Straßen und Häusern kann die belastete Luft kaum entweichen. Das Forscherteam fand aber heraus, dass mit Gras, Efeu oder anderen Pflanzen begrünte Wände die Luft deutlich besser filtern, als bislang angenommen. Pflanzen filtern sowohl Stickstoffoxid (NO₂) als auch Feinstaub aus der Luft. Um den Pflanzenanteil in Innenstädten zu erhöhen, schlagen die Wissenschaftler unter anderem eine Art 'begrünte Plakatwand' vor.« (Ökotest 11/2012)

Unschätzbar wertvoll ist also das grüne Kronendach der alten, fünfzig- bis hundertjährigen Bäume um die Glauburgschule.

Deshalb wird die zusätzliche gesundheitliche Belastung und der Bau einer Quartiersgarage von den BürgerInnen in dem Quartier um die Glauburgschule nicht akzeptiert. Quartiersgaragen sollen nur für die Menschen im Quartier und nicht gegen sie gebaut werden.

DIE LINKE. im Römer

Dominike Pauli
Fraktionsvorsitzende

AntragstellerInnen:

Stv. Dr. Peter Gärtner
Stv. Carmen Thiele
Stv. Lothar Reininger
Stv. Merve Ayyildiz
Stv. Dominike Pauli

ÖkoLinX-ARL im Römer

Jutta Ditfurth
Stadtverordnete